

Evangelisch-Lutherische Landeskirche
Mecklenburgs
XIV. Landessynode
9. Tagung
18. - 20. März 2010

Beschluss XIV/9-5

Beschluss
zum
Kirchengesetz
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs
zur Ergänzung des Disziplinargesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland
(Disziplinarergänzungsgesetz – DiszErgG)
vom 20. März 2010

Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs hat das „Kirchengesetz der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs zur Ergänzung des Disziplinargesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (Disziplinarergänzungsgesetz – DiszErgG) vom 20. März 2010“ beschlossen.
(Anlage)

Plau am See, den 20. März 2010

Möhring

Präses der Landessynode

Anlage zu Beschluss XIV/9-5

**Kirchengesetz
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs
zur Ergänzung des Disziplinargesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland
(Disziplinarergänzungsgesetz – DiszErgG)
vom 20. März 2010**

Das Disziplinargesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DG.EKD) vom 28. Oktober 2009 gilt in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

**§ 1
Disziplinaraufsichtführende Stelle
(zu § 4 DG.EKD)**

Disziplinaraufsichtführende Stelle ist der Oberkirchenrat. Für die Mitglieder des Oberkirchenrates und die Landessuperintendenten ist disziplinaraufsichtführende Stelle die Kirchenleitung.

**§ 2
Disziplinarkammer
(zu §§ 47 Abs. 1, 49 Abs. 1, 50 Abs. 3 und 54 Abs. 1 DG.EKD)**

- (1) Für den Bereich der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs wird eine Disziplinarkammer gebildet.
- (2) Die Disziplinarkammer besteht aus einem rechtskundigen vorsitzenden, zwei ordinierten beisitzenden und zwei nicht ordinierten beisitzenden Mitgliedern, davon mindestens einem rechtskundigen Mitglied.
- (3) Die Mitglieder der Disziplinarkammer und ihre Stellvertreter werden durch die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs berufen.
- (4) Der Oberkirchenrat errichtet für die Disziplinarkammer eine Geschäftsstelle.

**§ 3
Begnadigungsrecht
(zu § 84 DG.EKD)**

Das Begnadigungsrecht übt der Landesbischof im Benehmen mit der Kirchenleitung aus.

§ 4
Gleichstellungsklausel

Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Kirchengesetz gelten jeweils in der männlichen und weiblichen Form.

§ 5
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Juli 2010 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt das Kirchengesetz der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs vom 28. Oktober 1995 zur Ausführung des Disziplinargesetzes der VELKD vom 1. Dezember 1995, geändert durch Kirchengesetz vom 31. März 1996 (KABl. 1995 S. 129, 1996 S. 54), außer Kraft.